

KLIMA 2019: Steuerumbau jetzt – unverzichtbar zur Einhaltung des Paris Abkommens

ENERGYPEACE schlägt vor, die Bundesregierung möge noch vor dem Sommer eine ökosoziale Steuerreform mit folgenden Eckpunkten beschließen:

Der Vorschlag in Kurzform:

ENTLASTUNG:

- Klimabonus von 200 Euro jährlich pro Person
- Senkung der Lohnnebenkosten um einen Prozentpunkt
- Sonderregelungen für sensible Bereiche (Exportindustrie, Landwirtschaft, Pendler)

FINANZIERUNG.

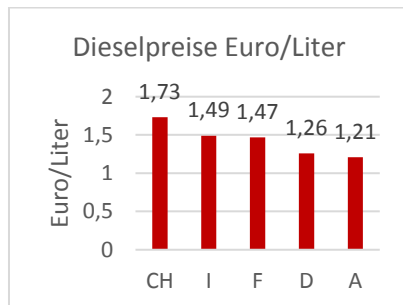
- 100 Euro je Tonne CO₂ zusätzlich zu bestehende Abgaben

Die fossilen Energien würden dann etwa wieder so viel kosten wie vor 2015 mit dem großen Unterschied, dass insgesamt fast sechs Milliarden Euro an die Haushalte und die Wirtschaft rückerstattet werden; vor 2015 zahlten die Verbraucher die höheren Preise ohne Kompensation!

Warum jetzt eine Ökosteuerreform?

- Die CO₂ Konzentration in der Atmosphäre erreicht 2019 neue Rekordwerte (414,85 ppm am 18.3.2019, Quelle: Maua Loa Obs); diese Messdaten unterstrichen die Dringlichkeit des Handelns.
- Alle Energieverbraucher werden in die Klimaschutzbemühungen einbezogen; daher ist eine Ökosteuerreform der wirksamste Beitrag zur Senkung der Emissionen ab 2020!
- Bringt klare Signale für Investitionsentscheidungen im Energiesektor

Warum der Hinweis auf Frankreich (Gelbwesten) nicht als Ausrede für Nichtstun dienen sollte?



- Der Vorschlag enthält einen sozialen Ausgleich von 200 Euro je Person; in Frankreich gab es keinen sozialen Ausgleich sondern eine Abschaffung der Vermögenssteuern.
- Österreich verfolgt bei Treibstoffen eine Tiefsteuerpolitik. Am 22.3. waren die Dieselpreise in der Schweiz 1,73 Euro, in Österreich 1,21 Euro/Liter. In Frankreich waren sie mit 1,47 Euro vor der geplanten Erhöhung um 20% höher als in Österreich. (Quelle: ; ADAC www.adac.de 21.3.2019)
- Die Rohölpreise sind aktuell um 50% geringer als vor 2015.

Der Verzicht auf eine ökosoziale Steuerreform bedeutet unter diesen Umständen auch in Zukunft viel zu hohe Emissionen, und damit die wissentliche, ja vorsätzliche Beschleunigung des Klimawandels mit allen negativen Konsequenzen und auch den Verzicht auf die positiven wirtschaftlichen Effekte des Steuerumbaus wie:

- Rückgang der Energieimporte, Vermeidung von Strafzahlungen
- Investitions- und Beschäftigungsboom durch Ausbau der erneuerbaren Energien in Österreich

Der Vorschlag zum ökosozialen Steuerumbau legt die Basis für den Aufbruch Österreich in ein Zeitalter ohne fossile Energie, die Einhaltung der Klimaverpflichtungen und eine sichere heimische Energieversorgung.